

Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.



10 Jahre Einsatz
der LandFrauen im
Schulmilch-Team NRW





**Grußwort des Ministers für Umwelt und
Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
zur Schulmilchförderung in NRW**



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schulmilch-Kampagne NRW feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum.

Kinder und Jugendliche brauchen eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung. Milch und Milchprodukte gehören unbedingt dazu. Sie enthalten viele wichtige Nährstoffe und geben Heranwachsenden die notwendige Energie. Sie tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche fit und konzentriert die Anforderungen des langen Schultages meistern können.

Es ist seit langem Tradition meines Ministeriums, sich für eine gesunde Ernährung in den Schulen – dort wo Kinder und Jugendliche auf Grund des steigenden Ganztagsangebotes mehr Zeit verbringen werden – einzusetzen.

Wir wollen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler in den Genuss eines guten Schulfrühstücks mit Milch kommen und unterstützen aus diesem Grund die Initiative zur Förderung der Schulmilch an den Schulen in Nordrhein-Westfalen.

Ein Viertel Liter Schulmilch jeden Tag – für jedes Kind!

Mit dieser Zielsetzung wurde die Kampagne in Nordrhein-Westfalen durch unser Haus vor nun mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen.

In unserem Namen hat die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. in enger Zusammenarbeit mit Fachfrauen für Ernährung im Schulmilchteam NRW seitdem eine intensive Informationsarbeit an Schulen, bei Eltern und Kindern zum Thema „Gesundes Schulfrühstück mit Milch“ geleistet. Im Durchschnitt finden an rund 500 Schulen jährlich Unterrichtseinheiten statt. In der Summe konnten 5000 Schulen in Nordrhein-Westfalen bisher von diesem Angebot profitieren. Ein beachtlicher Beitrag zur kontinuierlichen Ernährungsbildung an Schulen! Gestützt wird die Arbeit durch ein umfangreiches Medienangebot unter dem Namen „genius – gesunde Ernährung natürlich in unserer Schule“.

Am heutigen Tage gilt es, die Bedeutung dieses wichtigen Standbeins der NRW-Schulmilchförderung zu würdigen. Lassen Sie uns gemeinsam die Erfolge dieser Kampagne feiern und weiterhin an einer erfolgreichen Schulmilchversorgung in Nordrhein-Westfalen arbeiten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Eckhard Uhlenberg'. The signature is fluid and cursive, written over a white background.

Ihr

Eckhard Uhlenberg

Grußwort der Vorsitzenden der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW



Vor dem Hintergrund eines alarmierenden Rückgangs des Schulmilchverbrauches hat das nordrhein-westfälische Landwirtschaftsministerium vor 10 Jahren ein Förderprogramm ins Leben gerufen. Ziel dieses Programmes ist es, den Wert einer täglichen Portion Schulmilch für Gesundheit und Entwicklung unserer Kinder wieder in das Bewusstsein zu bringen und damit für einen höheren Verbrauch an Milch in den Grundschulen zu werben.

Wie bringt man die Bedeutung von Milch in das Bewusstsein der Kinder? Die Antwort auf diese Frage lautet: In dem man sie authentisch, glaubwürdig und natürlich mit Milch und Ernährung in Kontakt bringt!

Genau diese Attribute treffen auf die Arbeit der LandFrauen im Schulmilch-Team NRW zu. Sie vermitteln in den lebendigen und spannenden Unterrichtseinheiten hautnah die Bedeutung der Milch für eine gesunde Ernährung. Mit ihnen weht gleichzeitig ein Hauch von Landwirtschaft in die Schulen, denn selbstverständlich veranschaulichen sie den Kindern auch die Welt auf unseren Bauernhöfen, die Nähe zu den Kühen und damit den Weg der Milch vom Ursprung bis hin zur verbrauchsfertigen Packung.

Dieses Konzept hat maßgeblich dazu beigetragen, den Rückgang des Schulmilchverbrauches in Nordrhein-Westfalen aufzuhalten. Auch dank der Mitarbeit der LandFrauen ist Nordrhein-Westfalen unbestritten das deutsche Schulmilchland!

In dem Förderprogramm, das vom Ministerium, den Molkereiunternehmen und von Fall zu Fall weiteren Organisationen getragen und von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW organisiert und umgesetzt wird, spielen die LandFrauen und ihre Arbeit vor Ort eine wichtige Rolle. Ihre Beteiligung an der Vermittlung von Wissen rund um eine ausgewogene Ernährung wird auch dem neuen Schulobstprogramm in Nordrhein-Westfalen nützen können. Die Verbindung von Milch und Obst bei der Kommunikation gesunder Ernährung scheint ein vielversprechender Ansatz zu sein.

Wir von der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW danken den LandFrauen für ihr Engagement. Auf ihre Beteiligung an der Arbeit im Schulmilch-Team NRW werden wir auch in Zukunft setzen.

Der geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.



Rudolf Heidhues



Hans Stöcker

Grußwort der LandFrauen



10 Jahre Schulmilchkampagne – und die LandFrauen in Nordrhein-Westfalen sind von Anfang an dabei!

Als „Schulmilchbotschafterinnen“ haben sich 60 LandFrauen speziell qualifiziert, um Schülerinnen und Schülern die Bedeutung eines gesunden Frühstücks mit Milch und Milchprodukten altersgerecht zu erklären. In den vergangenen 10 Jahren haben LandFrauen die Kampagne bei mehr als 5.000 Besuchen in Schulen und Kindergärten erfolgreich umgesetzt. Heute sind sie als „Schulmilchteam NRW“ eine feste Größe in der Ernährungsbildung an vielen Schulen.

Diese positive und kontinuierliche Entwicklung ist ganz maßgeblich auf die Koordinierungs- und Unterstützungsarbeit der LandFrauenservicebüros zurückzuführen. Sie haben sich als wichtiges Bindeglied zur Landesvereinigung der Milchwirtschaft in NRW bewährt. Die LandFrauen haben viel bewegt und verändert. Sie überzeugen durch ihr breites fachliches Wissen und ihre persönliche Authentizität. Ihre Arbeit vor Ort verschafft eine transparente und verbesserte Sicht auf Erzeugung und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten. Bilder in den Köpfen von Eltern und Kindern, die oftmals aus Erfahrungsberichten vergangener Generationen stammen, werden ins rechte Licht gerückt. Die Kinder profitieren insbesondere von Besuchen auf den Bauernhöfen.

Es haben aber nicht nur die Kinder profitiert, sondern auch die LandFrauen. Herausforderungen, wie z.B. unterschiedliche Vorkenntnisse und Meinungen der Kinder in ländlichen und städtischen Schulen, wurden erfolgreich gemeistert. Lehrer werden als Meinungsbildner von heute und Schüler als Verbraucher von morgen erfahren.

Die LandFrauenverbände, Schulmilchbotschafterinnen und Leiterinnen der LandFrauenservicebüros bedanken sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten der Schulmilchkampagne für 10 erfolgreiche Jahre: dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW für die finanzielle und ideelle Unterstützung, der Landesvereinigung der Milchwirtschaft in NRW für die Federführung und den reibungslosen Ablauf sowie den Schulmilchsachbearbeitern der Molkereien und den Hausmeistern der Schulen für die gute Kooperation und Logistik.

Wir wünschen uns eine erfolgreiche Fortführung der Schulmilchkampagne und unterstützen ausdrücklich deren Ausweitung. Aufklärungsarbeit in Theorie und Praxis kommt da an, wo sie hingehört - bei den Kindern als Verbraucher von morgen.

Margret Vosseler
Präsidentin
Rheinischer LandFrauenverband

Gerti Engels
Präsidentin
Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband

Einleitung

„Ein Viertel Liter Schulmilch jeden Tag – für jedes Kind!“

Einsätze der LandFrauen im Rahmen der Schulmilch-Kampagne NRW.

Im Jahr 1999 starteten die ersten LandFrauen an Schulen im Rahmen der Schulmilchkampagne NRW. Mit der Kampagne etablieren die geschulten Fachfrauen für Ernährung seitdem Milch als festen Bestandteil eines gesunden Pausenfrühstücks. Ein wichtiger Fitmacher, der nicht nur körperliche und geistige Leistungsfähigkeit verbessert, sondern auch wesentlich zur täglichen Calciumversorgung beiträgt. Allen Personen, die an der Pausenverpflegung beteiligt sind, wird dies verdeutlicht.

Etwa 60 LandFrauen kontaktieren seit 1999 jährlich 500 Kindergärten und Schulen in NRW mit Angeboten für Erzieher, Lehrer und Eltern und Kinder zum Thema „Gesunde Ernährung mit Milch“.

Aufgabenschwerpunkte der LandFrauen sind:

- Kontaktaufnahme zu Kindergärten/Schulen in NRW
- Planung und Durchführung von Informationsabenden für Schul- und Elternpflegschaften zum Thema Schulmilch
- Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten in Kindergärten, Grundschulen, weiterführenden Schulen sowie Sonderschulen zum Thema „Gesunde Ernährung mit Milch“
- Verteilung von Medien an die Lehrkräfte
- Vermittlung von Schulanfragen an Molkereien und Hilfestellungen bei der Entwicklung von angemessenen Lösungsvorschlägen
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Über Beiträge bei Lehrerkonferenzen, in Elternabenden und mit exemplarischen Unterrichtseinheiten wurden bis heute rund 5000 Einrichtungen und einhergehend alle in diesem Umfeld wirkenden Personenkreise erreicht. Als zentrale Botschaft wurde die Notwendigkeit eines ausgewogenen und gesunden Schulfrühstücks mit Schulmilch als Grundlage für erfolgreiches Lernen vermittelt.

Die Informationsarbeit durch die Fachfrauen für Ernährung wird sowohl von den Schulen als auch von allen anderen Beteiligten als positiv und effizient bewertet. Dieses resultiert vor allem aus dem authentischen Auftreten der LandFrauen sowie ihrer kompetenten und kontinuierlichen Betreuung der Schulen.

Den Schülern wird mit Hilfe von erlebnisorientiert konzipierten Unterrichtseinheiten die Möglichkeit gegeben, sich aktiv ins Unterrichtsgeschehen einzubringen und Handlungskompetenzen zu erwerben. Die LandFrauen können heute auf die stolze Anzahl von über 5600 geleisteten Unterrichtseinheiten zurückblicken.

Pressekonferenz 1999

Das Schulfrühstücks-Team



„Der Start der Schulmilch-Kampagne“

Vorstellung der Informationsarbeit der LandFrauen im Schulmilchteam NRW in einer gemeinsamen Pressekonferenz der LV Milch NRW mit dem Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung im Jahr 1999.



„Das Schulfrühstücks-Team deckt den Tisch“ - Standardisierte Unterrichtseinheit für die Grundschule

Die Comic-Figuren Milly, Moira, Krümel und Obby bilden das Schulfrühstücks-Team. Sie stehen für die vier Lebensmittelgruppen eines gesunden Frühstücks. Mit ihnen lernen die Schüler spielerisch, dass es verschiedene Lebensmittelgruppen gibt und welche Lebensmittel diesen zuzuordnen sind. Darauf aufbauend können mit den Schülern weitere gesunde Frühstücks-Varianten erarbeitet werden.

Unterrichtseinheiten im Rahmen der Schulmilchkampagne



„Alles in Butter!“ - Unterrichtselement für die Grundschule

Wie entsteht eigentlich Butter? Dieser Fragestellung geht ein Unterrichtsmodul für die Grundschule nach. Mit einfachen Mitteln – einem sauberen Glasgefäß und handelsüblicher Schlagsahne- wird den Schülern der Butterungsprozess anschaulich vermittelt. Zum Lernerlebnis zählen das selbständige Herstellen von Butter und Buttermilch sowie die anschließende Verkostung auf einem Butterbrot.

Unterrichtseinheiten im Rahmen der Schulmilchkampagne



„Schmecken soll es!“

Schüler präsentieren ihr selbst zubereitetes gesundes Schulfrühstück mit Milch. Im Anschluss an den theoretischen Teil des Unterrichts kann mit Unterstützung der Lehrer eine praktische Umsetzung des Frühstücks den Lernerfolg vertiefen. Mit viel Freude und Kreativität entstehen ansprechende Brotgesichter, die auf das Pausenfrühstück so richtig Appetit machen.

Bauernhofbesuche



„Der Weg der Milch!“ - Standardisierte Unterrichtseinheit für die Grundschule und Sekundarstufe I

Kinder profitieren von Besuchen auf dem Bauernhof. Authentizität und breites fachliches Wissen zeichnen die Arbeit der LandFrauen in den Schulen sowie auf ihren Höfen im Rahmen der Kampagne aus. Ihre Arbeit vor Ort verschafft eine transparente und verbesserte Sicht auf Erzeugung und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten - natürlich mit Milch!

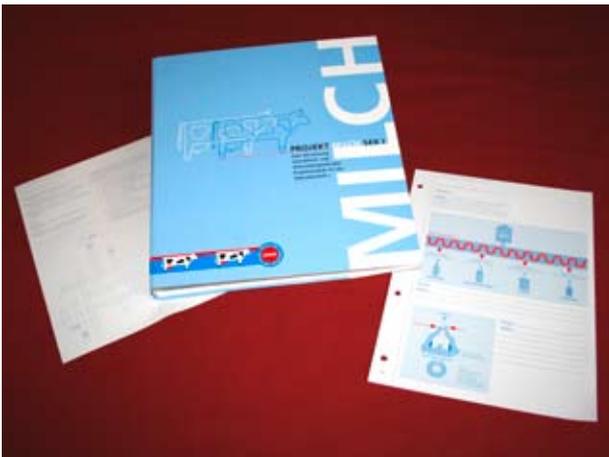
Hauswirtschaftlicher Unterricht



„Gemeinsam kochen-gemeinsam genießen“ - Standardisierte Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe I

Lernziel dieser Unterrichtseinheit ist es, den Kindern über den praktischen Umgang mit Lebensmitteln und den anschließenden Verzehr der zubereiteten Speisen einen spannenden Zugang zur Verwendung von Milch und Milchprodukten zu ermöglichen. Den gesundheitlichen Stellenwert von Milch – innerhalb einer ausgewogenen Ernährung – wird über alle Sinne vermittelt. Unterschiedliche Rezepturen erlauben eine Zubereitung in Schulküchen, aber auch in Klassenräumen ohne Kochstelle.

Lernen an Stationen



„Projekt Milch“

In der Europa-Schule in Dortmund wurde gemeinsam mit den Fachfrauen für Ernährung eine Anleitung für Projektarbeit zum Thema Milch getestet. Lernen an Stationen steht hierbei im Mittelpunkt. Chemische, mathematische, sensorische und künstlerische Experimente ermöglichen einen fächerübergreifenden Unterricht. Die gesammelten Anregungen und Anleitungen sind für Lehrerinnen und Lehrer in NRW als Medienordner bei der LV Milch NRW oder als CD des aid infodienst zu beziehen.

Pausenfrühstückssituationen



„Gemeinsam schmeckt es in der Pause am besten!“

Zu der Vermittlung von Elementarwissen über die Zusammensetzung eines gesunden Pausenfrühstücks mit Milch gehört auch das gemeinsame Zubereiten und Speisen. Die Freude am sozialen Miteinander hilft das Gelernte zu vertiefen und ermöglicht eine längerfristige Anwendung. Ein „Brückenschlag“ zum Elternhaus kann mit einer Einladung der Eltern zum Pausenfrühstück erfolgen.

Ministerbesuche in Schwerte und Düsseldorf



„Ziele gemeinsam angehen!“

Bei einem Besuch in Schwerte lernte Minister Eckhard Uhlenberg von der Effizienz der Einsätze der Fachfrauen für Ernährung kennen. Gemeinsam mit WLLV-Präsidentin Gerti Engels nahm er an einer Unterrichtsstunde teil. Die gewonnenen Eindrücke waren motivierend, die pädagogische Vorgehensweise im Rahmen des Bundesprojekts „Schulmilch im Fokus“ zu integrieren. Davon überzeugten sich Bundeslandwirtschaftsminister Seehofer und Landesschulministerin Sommer zum Auftakt des mit 10 Mio. € von Bund und Land finanzierten Schulmilchprojektes in Düsseldorf.

Fazit

Schulmilch – Ein Zukunftsmodell

Das Thema „Gesunde Ernährung“ ist mehr denn je in aller Munde. Angestoßen durch die Pisa-Studie werden aktuell Mängel im Bildungswesen immer mehr auch in Zusammenhang mit Defiziten im Ernährungsverhalten betrachtet. Hunger verstärkt Aggression und schwächt Konzentrations- und Lernfähigkeiten. Ferner werden einer frühzeitig gelernten guten Ernährung unbestritten beste Präventionseigenschaften zugeschrieben. Leistungsbereitschaft zu steigern und Gesundheitsvorsorge zu fördern, sind in Deutschland auch im Hinblick auf dem Weg in die flächendeckende Ganztagschule Themen, die mehr denn je bewegen.

In NRW engagieren sich Fachfrauen für Ernährung im Schulmilchteam-NRW seit über zehn Jahren erfolgreich für die Verbesserung der Ernährungssituation im einwohner- und schülerstärksten Bundesland. Dies würdigt auch das Bundesprojekt „Schulmilch im Fokus“, bei welcher Schulmilch-Strukturen und Erfahrungen aus der Kampagne in NRW aufgegriffen wurden.

Die Botschaft von der Notwendigkeit eines täglichen Schulmilch-Frühstücks zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit, Förderung eines gesunden Wachstums und ausreichender Calcium-Versorgung wurde den wichtigen Zielgruppen insbesondere durch den Einsatz der LandFrauen vermittelt.

Messbare Erfolge der intensiven Bemühungen in NRW ergeben sich aus dem langjährigen Vergleich des Schulmilchabsatzes aller Bundesländer. Während sich im langjährigen Vergleich seit 1993 in Deutschland ein durchschnittlicher Rückgang von nunmehr 70 % eingestellt hat, so bewegt sich dieser Wert in NRW mit „nur“ 40 % bundesweit am niedrigsten.

Die Einsätze der Fachfrauen für Ernährung in NRW werden sowohl von den Schulen als auch von den beteiligten Unternehmen als positiv und effizient bewertet. Die Rückmeldungen der Schulmilch-Molkereien und der Unternehmen, die für die Verteilung der Schulmilch verantwortlich sind, bestätigen, dass die Bemühungen im Rahmen der Kampagne bei Schulen mit geringer Schulmilch-Beteiligung eine deutliche Verbesserung bringen.

Der eingeschlagene Weg ist richtig und wichtig. Nur eine langfristige Kontinuität der Maßnahmen kann dem rückläufigen Schulmilchkonsum entgegenwirken. Die Ergebnisse und die zahlreichen positiven Erfahrungen der letzten Jahre bestärken die Notwendigkeit, Milch und Milchprodukte als wichtige Bestandteile eines gesunden Schulfrühstücks weiterhin zu etablieren!

Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bischofstraße 85
47809 Krefeld
Telefon 021 51 | 41 11-400
Telefax 021 51 | 41 11-499
info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

